

Wann merkt man, dass man den falschen Beruf hat?

Beitrag von „Dejana“ vom 19. Januar 2014 13:11

Zitat von Cirok

Also bei uns lief das bei den SPS so ab, dass man gefühlte 30 Stunden hinten in der Klasse sass und zugekuckt hat oder bestenfalls den Schülern bei Partnerarbeit/Stillarbeit/Gruppenarbeit geholfen hat und 1 Stunde eigenen Unterricht halten durfte. Teilweise hatte der Lehrer dann aber ganz klare Vorstellungen was man in dieser 1 Stunde behandeln sollte und hat sogar noch die Materialien dafür mitgebracht. Mit wirklichem Unterrichten hatte das für mich wenig zu tun.

Um Himmels Willen.



Ich hab derzeit ne Austauschstudentin fuer zwei Wochen an der Schule, die nur fuer drei Stunden in meiner Klasse ist und kaum Englisch spricht. Selbst die hat mehr Verantwortung und plant ihre zwei Franzoesischstunden zwar mit Hilfe (ich hab ihr das Thema gesagt,..wir machen grade Wetter), aber sonst eigenstaendig. Material hab ich ihr angeboten, muss sie aber nicht nehmen.